

Wien, 26. März 1886.

Mein ganzes Herz!

Sind Sie böse über mich?

Ich konnte beim besten Willen Herrn  
 Chrobak nicht mehr in die letzte Nummer  
 der „Deutschen Wochenschrift“ einwirken  
 lassen. Der metteur en pages wollte  
 mich trotz eindringlicher Vorstellungen  
 gar, es sei absolut unmöglich.

Ich habe jedoch, wie Sie erfahren  
 haben, Vorproben geschickt, die der  
 Chrobak in der „Deutschen Litg.“  
 aufgenommen fand.

Ich würde gar nicht meine Kräfte  
 zur Abwehr nach Löbmann send

/.

bitte die daselbst waßt jaß im  
Entschuldigung, daß ich Ihnen  
nicht selbst schreiben, sondern  
den Brief in aller Eile dictira.

Mit abgeleiteter Zustimmung,  
seit wasser ich mich die für mich  
liche Einlösung, das Kraftigen  
"Sei!", das die mich meine  
Lichte übergeben haben.

Falls ich inausfall der  
wasser die die Wasser der  
Kassendruck der "Deutschen Ldg."  
unter meine Leitung nicht  
ein Familien für dieselben



den Herrn ersuchen, so bald als  
mögklich nach dem Besonderen  
wird.

Indem ich meine Bitte dringend  
wiederholen, verbleibe ich mit

hochachtungsvoll

Ergebenster  
L. H. Friedjung.



